Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 30. Sept. 1910. | **Nr. 39** | **17. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hitzkirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den **Chef-Redaktor**, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: **Eberle & Rickenbach**, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Zum Kapitel Rekruten-Prüfungen. — Gesangmethodik vor hundert Jahren. — Die zugerischen Institute an der kantonalen Ausstellung. — Göthe, der Mann und das Werk. — Aus dem Aargau. — Ein paar Stündchen bei unsern kath. Lehrerinnen. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Pädagogisches Allerlei. — Briefkasten. — Inserate.

Zum Kapitel Rekruten-Prüfungen.

Die 171. Lieferung „Schweiz. Statistik“ behandelt die pädagog. Prüfungen vom Herbste 1909. Wir entnehmen vorderhand der „Einleitung“ wörtlich Nachstehendes und zwar glossenlos:

Eine bei den letztjährigen Prüfungen eingeführte Neuerung besteht in der Anwendung eines sämtliche Kantone umfassenden „Verzeichnisses der Lehranstalten, die bei den Rekrutenprüfungen als höhere Schulen zu betrachten sind“. Dieses Verzeichnis wurde im Auftrage des schweizerischen Militärdepartementes und unter Mitwirkung der kantonalen Erziehungsdirektionen vom eidgenössischen statistischen Bureau ausgearbeitet und war veranlaßt durch die große Unsicherheit, die bisher in Bezug auf gewisse Lehranstalten darüber bestand, ob sie als höhere Schulen im Sinne der Prüfungsstatistik zu betrachten sind, oder nicht. Als Beispiele seien angeführt die landwirtschaftlichen Winterschulen, die Uhrmacherschulen (écoles d'horlogerie), sowie Privatschulen verschiedener